



Multifunktionale Nutzung soll in Städten dem Abfluss der Kaufkraft durch den Onlinehandel Paroli bieten. Bruck versucht neue Parklösung.



Foto: zvg

Rund 180 Teilnehmer besuchten die Innenstadt-Fachtagung von RegioPlan Consulting.

Die Zukunft unserer Städte

Kürzlich lud RegioPlan Consulting erstmalig zur Citytagung ein. Bei der Fachveranstaltung ging es um Erfolgsfaktoren für Innenstädte in bewegten Zeiten. Im Fokus stand eine multifunktionale statt einseitige Schwerpunktsetzung. Dem Motto der Fachveranstaltung folgend widmete sich der Vortrag von Wolfgang Richter, Inhaber und Geschäftsführer von RegioPlan Consulting, der Synergie von Handel und Stadt.

Multifunktionale und professionelle Nutzung

Mit der steigenden Bedeutung des Onlinehandels werden mehr Flächen überflüssig. Das gelte es zu akzeptieren und statt unerfahrene Jungunternehmen in den leerstehenden Flächen anzusiedeln müsse die Stadt ihre Stärken wieder entdecken. Man solle etwas Neues erle-

ben können, Funktionsdurchmischung sei das Ziel. Geschäftslokale, im Sinne der kurzen Wege, räumlich in Geschäftsstraßen konzentrieren, diversifizierte Freizeit- und Gastronomieangebote – das seien realistische Strategien, um die Innenstädte wieder zu beleben, meinte er. Zu konkreten Lö-

sungsansätzen setzten sich Experten aus dem Handel mit Raumplanern und Politikern zusammen und diskutierten über Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung des innerstädtischen Handels. Attraktive Retail Zonen wurden als zentrales, aber nicht einziges, Asset gesehen.

Gratis Parken für mehr Frequenz in der City

Auf eine weitere Maßnahme setzt Bruck an der Mur. Ab 28. November 2019 können Kunden wieder eine Stunde gratis in der Hauptplatzgarage parken. Möglich wird die Wiedereinführung durch neu gewonnene Spielräume im Stadtbudget. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit, dass sich die Kunden für das sogenannte „Komfort Parken“ in der Hauptplatzgarage registrieren können. Die Firma Arivo stellt dazu ein automatisches Kennzeichen-Erkennungssystem zur Verfügung. Der Einfahrende muss nicht wie sonst üblich ein Ticket ziehen. Auch das Bezahlen vor dem Verlassen der Garage entfällt, denn die Parkgebühren werden lediglich einmal im Monat vom Girokonto abgebucht.



Foto: Stadt Bruck/Maili